



Bekanntnis zur Stammstrecke

Bahnchef Grube will am Tunnelbau festhalten

München - Bahnchef Rüdiger Grube und Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) wollen am Bau einer zweiten Stammstrecke durch die Münchner Innenstadt grundsätzlich festhalten - unabhängig von der Frage, ob in München 2018 Olympische Winterspiele stattfinden oder nicht. 'Wenn die Spiele kommen, dann kommt die Stammstrecke schneller', sagte Grube am Rande der Messe 'Transport & Logistik'. 'Ohne die Spiele wird es länger dauern, aber dafür wird es günstiger.' Eine ähnliche Linie vertritt Peter Ramsauer, der i

n der vergangenen Woche erklärt hatte, ohne Olympia könne die zweite Stammstrecke 'irgendwann schon' fertiggestellt werden, 'aber nicht in dem Tempo, wie sich der Freistaat und die Stadt München das derzeit vorstellen'. Die Investitionen seien dennoch notwendig. Aber die Münchner müssten dann mit Zeiträumen 'bis 2025 wenn nicht sogar darüber hinaus' rechnen, erklärte Ramsauer.

Rüdiger Grube erinnerte am Dienstag daran, dass die Stammstrecke die am meisten befahrene Bahnstrecke in Europa sei - hier seien dringend Verbesserungen nötig. 'Wir gehen davon aus, dass Olympia 2018 nach München kommt', sagte Grube. Um die Bauarbeiten entsprechend zu beschleunigen und rechtzeitig fertig zu werden, müssten die Beteiligten allerdings mehr Geld ausgeben, um das Bautempo erhöhen zu können. Am Marienhof laufen bereits die Vorbereitungsarbeiten zum Bau des zweiten S-Bahn-Tunnels. budd

Quelle: Süddeutsche Zeitung

Nr.108, Mittwoch, den 11. Mai 2011 , Seite 33

Fenster schließen